

SOUND

Audio- und Video-Magazin Nr. 9/1994

Raumwunder

mit dreifachem Antrieb

Tri-Aktiv-System von Rowen

Unter dem Namen Bi-Aktive lancierte die Freiburger (CH) Lautsprecher- und Elektronikschmiede Rowen letztes Jahr ein interessantes, preiswertes Aktivlautsprecher-System. Mit einem Tri-Aktiv-Antrieb für das Spitzenmodell R-S wird nun die Spitzenklasse angepeilt. Ob der Sprung in die aktive Spitzenklasse gelingt, zeigt unser Test.

Speziell für die Spitzenmodelle hat Rowen nun auch eine Tri-Aktive-Lösung entwickelt. Als Grundkomponenten für dieses System dienen wiederum die bekannten PA-I-Endstufen. Wie bei der Bi-Aktive-Variante wird dem Mittel- und Hochtonbereich nur ein Verstärker zugeteilt. Lediglich der Super-Hochton-Lautsprecher wird oberhalb 12 kHz passiv angekoppelt (Mittelton direkt). Die dritte Endstufe wird eingesetzt, um den vier Basslautsprechern der R-S genügend Leistung zur Verfügung stellen zu können.

Die Rowen RS-1

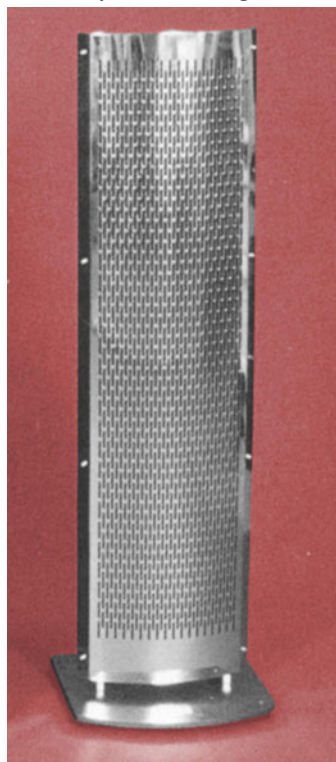
In der R-S sind im Prinzip zwei vollständige, identische 3-Weg-Lautsprecher untergebracht, von denen der eine nach vorne und der andere nach hinten strahlt. Die beiden Schallwände sind nicht parallel angeordnet, sondern leicht nach innen geneigt. Gleich vier 20-cm-Systeme sorgen für

Dampf im Baßbereich. Jedem der vier Basstreiber steht ein getrenntes Bassvolumen von etwa 30 Liter Inhalt zur Verfügung. Die schwerste Aufgabe erfüllen die beiden 38-mm-Kalottenmitteltöner. Sie übertragen den gesamten Frequenzbereich zwischen 750 Hz und 12 kHz und arbeiten damit über einen Bereich von vollen vier Oktaven. Dadurch entspricht die Abstrahlcharakteristik der Box in einem weiten Bereich derjenigen eines Punktstrahlers. Die 19-mm-Hochtonkalotten übernehmen die Funktion von Superhochtönern. Alle Chassis stammen von Acoustic Research, wobei die Bässe durch das Aufkleben der charakteristischen Rowen-Membranverstärkung modifiziert wurden. Ungewöhnlich stabil und resonanzarm ist das Gehäuse aufgebaut. Eine vertikale und eine horizontale Trennwand teilt das Gehäuse in vier getrennte Basskammern auf. Durch die schräge Begrenzungsfläche können sich in den Kammern kaum Stehwellen bilden. Ebenfalls typisch für Rowen ist die Abdeckung in Form eines Strumpfes. Die Gehäuse sind in einer grossen Vielfalt von Farben und Materialien erhältlich.

Hörtest

Schon nach den ersten paar Takten war der Hörjury klar, dass sie mit der tri-aktiv betriebenen R-S ein Aktivlautsprecher-System der Spitzenklasse vor sich hatte. Bei jeder Art von Musik vermochte sie durch ein vitales, transparentes und extrem räumliches Klangbild zu überzeugen. Im Gegensatz zu direktstrahlenden Lautsprechern verleiht die Testkombination dem musikalischen Geschehen nicht nur räumli-

che Breite, sondern auch Tiefe. Beim Umschalten von der Rowen-Kombination auf einen als sehr räumlich geltenden Lautsprecher der Spitzenklasse erschien dessen Klang im ersten Augenblick geradezu als flach und fade. Das Tri-Aktiv-System klingt aber nicht nur räumlich, sondern auch ausgesprochen sauber und ausgewogen. Musikalische Feinheiten zaubert es scheinbar mühelos hervor und gibt auch feine Nuancen klar und natürlich wieder. Feine, seidige Streicher und brillante, volle Bläser sind so selbstverständlich wie tiefe und präzise Bässe. Trotz der extrem räumlichen Wiedergabe kommt das Auflösungsvermögen der Testkombination problemlos an das von guten Direktstrahlern heran. Die Auflösung im Bassbereich überrascht aber am meisten. In voller Grösse zaubern die Klangsäulen einen Kontrabass in den Raum. Dabei entwickeln sie eine solch realistische Raumwiedergabe, dass die Saiten beinahe greifbar scheinen. Bei der Wiedergabe von Stimmen macht sich die Ausgewogenheit der Klangsäulen, verbunden mit ihrer ausgesprochenen Räumlichkeit, durch eine selten gehörte Natürlichkeit bemerkbar. Kritische Chorpässagen zaubern die Bipolar-Strahler, frei von jeglicher Schärfe, mit einer angenehmen Wärme und seltener Schönheit hervor. Auch bei sehr hohen Pegeln stösst die tri-aktiv betriebene R-S kaum an Grenzen. Das System ist in der Lage, die volle Dynamik eines grossen Konzertflügels zu reproduzieren. Unverzerrt und mit unglaublicher Leichtig-



HIFI-TEST

Supertrieb aus **SOUND**

HIFI/High-End - Audio - Audio-Video Nr. 9/1994
© by Argonaut Verlag AG, Aarau

Raumwunder mit dreifachem Antrieb

Tri-Aktiv-System von Rowen

Unter dem Namen Bi-Aktive lancierte die Freiburger (CH) Lautsprecher- und Elektronikschmiede Rowen letztes Jahr ein interessantes, preiswertes Aktivlautsprecher-System. Mit einem Tri-Aktiv-Antrieb für das Spitzenmodell R-S wird nun die Spitzenklasse angepeilt. Ob der Sprung in die aktive Spitzenklasse gelingt, zeigt unser Test.

Für Rowen war es schon im Jahr der Anlagen, dem Verstärker eine möglichst gute Kombination über die Lautsprecher zu ermöglichen. Rowen Verstärker sind diese auch in der Lage, einen stabilen Impedanzwert von unter einem Ohm abzuwickeln und mit fast der vollen Spannungsamplitude in Lautsprecher anzuregen, was dem Klangbild verleiht, was den Musikern anheim ist. Das System ermöglicht, um den Verstärker möglicherweise mehr Leistung zu übertragen. Vor überhohen Jahren gelang dann die Geburtsstunde der Bi-Aktive-Lautsprecher-Systeme. Rowen Bi-Aktive

Power Tower und Plug-in-Filter

speziell für das Spitzenmodell R-S, aber auch für die Bi + 1, hat Rowen nun auch ein Tri-Aktiv-System entwickelt. Als Grundkomponenten für dieses System dienen wiederum die

keit hämmern sie die härtesten Bassimpulse in den Raum. So ist die Kombination denn auch bestens für die Jazz-, Pop- und Rock-Runde gewappnet. Die Pegelfestigkeit, die gute Auflösung, der saubere, kraftvolle Bass und vor allem die exzellenten räumlichen Fähigkeiten machen die Rowen in dieser Disziplin fast unschlagbar. Bei Jazz wie bei Pop kommt echte Live-Stimmung auf. Man hat den Eindruck, als hätte man eine grosse Bühne vor sich.

Fazit

Die tri-aktiv betriebenen Bipolarstrahler Rowen R-S gehören eindeutig in die Lautsprecher-Spitzenklasse. In Sachen Räumlichkeit setzen sie geradezu den Referenzstandard. Bei solchen klanglichen Qualitäten kann das Preis-Leistungs-Verhältnis des getestet Systems trotz des absolut gesehen hohen Preises von 11000 Franken pro Kanal als ausgesprochen günstig betrachtet werden. Berücksichtigt man die hervorragende handwerkliche Verarbeitung, die notabene in der Schweiz ausgeführt wird, so kann die Kombination butchten High-End-Freaks wärmstens empfohlen werden.

Reto Schöb

SOUND-HIGH-END-PROFIL

Hervorragend klingendes High-End-Aktivlautsprechersystem made in Switzerland, mit Referenzqualitäten in bezug auf die Räumlichkeit des Klangbilds, zu einem äusserst vernünftigen Preis.